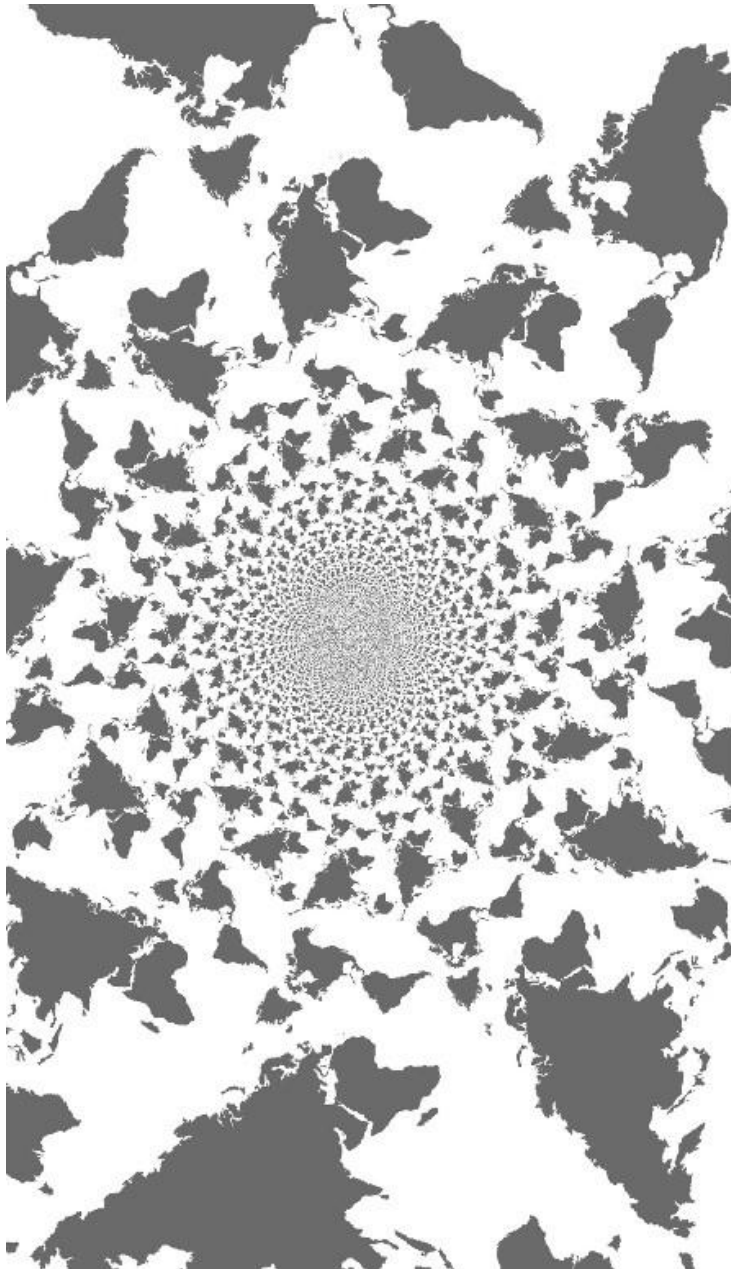


März 2021

blickpunkt eine welt

**Veranstaltungen und Infos
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen**



INHALT

GÖTTINGEN UND REGION	3
-NEWS	3
VERANSTALTUNGEN	6
AUSSTELLUNGEN & SEMINARE	12
INFO- BILDUNGSMATERIALIEN	13
HERAUSGEBER/KONTAKT	15

AUS GÖTTINGEN UND DER REGION

NEWS

Praktikant*in gesucht!!! Nach den 1. Hinterhof-Flohmärkten ist vor den 2. Hinterhof-Flohmärkten

Letztes Jahr waren die Hinterhof-Flohmärkte in der Göttinger Südstadt ein großes Highlight. Das könnten sie dieses Jahr wieder werden, aber es wird dringend Unterstützung gebraucht, um das Ding zu wuppen und zu organisieren. Du hast Zeit und Lust dich zu engagieren? Dann bewerbe dich zeitnah für ein Praktikum beim EPIZ! Kontakt: Anja Belz, 0551 487141, belz@epiz-goettingen.de

Umfangreiches Online-Themenangebot zum Globalen Lernen

Die Bildungsstelle Nord von Bildung trifft Entwicklung (BtE) bietet ein breitgefächertes Angebot an Online-Seminaren, die jederzeit gebucht werden können. Das Themen-Spektrum reicht von Klima, Ernährung, Fairtrade, Umwelt&Ressourcen, über Diversität, Kinderrechte bis hin zu Rassismus, Kolonialismus und Interkulturellem Lernen. Die Seminare und Workshops richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. Es gibt Angebote für Grundschüler*innen, Sek I und II, Berufsschulen, Junge Erwachsene, Ehrenamtliche und Multiplikator*innen. Für Buchungen, Fragen und Wünsche nehmen Sie Kontakt zu Sophie.staeding@bildung-trifft-entwicklung.de oder Eva.soehngen@bildung-trifft-entwicklung.de auf. Hier geht's zum [Katalog](#)

Wettbewerb "Dein Song für EINE WELT"

Am 28. Januar 2021 ist der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ in eine neue Runde gestartet. Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, das Bewusstsein von Kindern und Jugendlichen für entwicklungspolitische Themen zu stärken und ihnen und ihren musikalischen Botschaften eine Plattform zu geben. Ab sofort sind Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 25 Jahren aufgerufen, selbstgeschriebene Songs einzureichen, die sich musikalisch mit globalen Themen auseinandersetzen. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise. Einsendeschluss ist der 16. Juni 2021. [Mehr dazu](#)

Essen ist politisch!

„Welternährung – eigentlich ist genug für alle da“ steht in der letzten Ausgabe der iz3w Zeitschrift. Faktisch nimmt der Hunger weltweit zu – die Covid 19 Pandemie und die Folgen des Lockdowns haben in vielen Ländern des Globalen Südens die Ernährungslage für Millionen Menschen weiter verschärft. Eine Reportage zu Brasilien und Paraguay als Absatzmarkt für Agrogifte aus Europa, ein Interview über die anhaltenden Bauernproteste in Indien und ein Beitrag aus Kolumbien, wie die europäische Agrarpolitik und EU-Freihandelsabkommen den Landwirt*innen in Kolumbien die Kartoffelpreise ruinieren, das enthält der dazugehörige Podcast. [Zum Podcast](#)

Rosenaktion im Frühjahr 2021: Sag es mit fairen Rosen!

Vom 14. Februar bis zum 14. März 2021, rund um den Weltfrauentag am 8. März, ruft TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland) zur Rosenaktion „Flower Power - Sag es mit fairen Rosen“ auf. Mit privaten Blumengrüßen, Rosenaktionen und Pop-Up-Stationen in ganz Deutschland setzen Aktive in Schulen, Städten und Unis ein Zeichen für Frauenrechte und den fairen Handel mit Rosen. [Mehr dazu](#)

Future Fiction Kreativwettbewerb

Was wäre, wenn die Klimaerwärmung gebremst oder sogar aufgehalten werden kann? Was wäre, wenn die Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt werden? Was wäre, wenn das die Zukunft ist? Wie sieht diese Zukunft aus? Im Rahmen des Future Fiction Kreativwettbewerbs werden Menschen zwischen 13 und 23 Jahren gesucht, die ihre Vorstellung in einem Text oder Video darstellen möchten. [Weiteres](#)

Lasst sie frei! - Mehrere Dorfbewohner wegen Palmöl-Protest festgenommen

Die Einwohner zahlreicher Dörfer in der Demokratischen Republik Kongo leiden seit Jahrzehnten unter den Palmölplantagen. Jetzt wurden mehrere Personen nach einem Protestmarsch festgenommen, darunter örtliche Mitglieder der Menschenrechtsorganisation RIAO-RDC. Den Dorfbewohnern wird vorgeworfen, eine Revolte initiiert zu haben. Wir fordern, dass die Festgenommenen sofort freigelassen werden. Friedliche Meinungsäußerung darf nicht in willkürlicher Verhaftung und Gewalt enden. Gewalt, Kriminalisierung und Landraub müssen ein Ende haben. Bitte unterstützen Sie diese und weitere Forderungen mit Ihrer

Unterschrift.

Zur Petition: <https://www.regenwald.org/nl/4153/1/513258525>

Weltladencafé weiterhin geöffnet!

Die Lebensmittel und Drogerieartikel wurden im Laden so verteilt, dass man mit gutem Abstand zueinander im Laden sein kann. Alle Produkte sind in gewohnten Mengen verfügbar. Sollten größere Mengen von Nöten sein, können diese unter laden@weltladencafe.de bestellt werden. Diese können auch nach Hause geliefert werden. Es sind nun auch Seife aus Göttinger Produktion und viele Soliprodukte im Sortiment vorhanden. Wer es nutzt, kann nebenan.de, [Instagram](https://www.instagram.com/weltladencafe) oder [Facebook](https://www.facebook.com/weltladencafe) besuchen und weitere Infos bekommen.

Weltladencafé, Nikolaistr.10, Göttingen

Es ist Zeit! Dörfer machen Zukunft! #17Ziele: Ideen für den Wandel zu einer sozial-ökologisch gerechteren Welt

2015 wurden die ehrgeizigen 17 Ziele für weltweite Nachhaltigkeit, auch SDGs (Sustainable Development Goals) genannt, als Kernstück der von allen UN-Mitgliedsstaaten verfassten Agenda 2030 formuliert. In dieser kleinen Broschüre finden vor allem Menschen auf dem Dorf konkrete, beispielhafte Impulse, wie diese 17 Ziele und der Wandel hin zu einer sozial-ökologisch gerechteren Welt befördert werden könnten. [Zur Broschüre](#)

Kontakt: Anja Belz, belz@epiz-goettingen.de, 0551 487141

Wildtier des Jahres 2021

Die Deutsche Wildtier Stiftung ernennt den Fischotter (*Iutra lutra*) zum Tier des Jahres 2021. Der Fischotter ist die größte heimische Marderart und wird in der Roten Liste der Säugetiere Deutschlands als gefährdet eingestuft. Einst fast ausgestorben erholen sich die Bestände inzwischen langsam, und der Fischotter breitet sich wieder aus. [Hier](#) zum Video von GreenCut, das dem Fischotter gewidmet ist.

VERANSTALTUNGEN

Mo 01.03. | 20:00 Uhr

Online-Lesung mit Roman Ehrlich: »Malé« in der Reihe »Climate Care«

Malé (S. Fischer 2020) – das ist die Hauptstadt der versinkenden Malediven, auf der sich in einer nicht allzu fernen Zukunft statt der früher allgegenwärtigen Pauschaltourist*innen verschiedenste Leute treffen, die nach einer Alternative zum Leben in den gentrifizierten Städten suchen. Ehrlich verwebt die Geschichten um Sehnsüchte und Scheitern seiner Figuren zu einem Abbild der Widersprüche unseres Daseins, die momentan vermutlich offener vor uns liegen als je zuvor. [Mehr dazu](#)

V: Literarisches Zentrum, Ort: Online

Di 02.03. | 16:00 Uhr

Möglichkeiten und Potentiale einer klimaschutzorientierten Landwirtschaft

Studienleitung: Dr. Tanja Flehinghaus-Roux

Die Landwirtschaft ist als Mitverursacherin von Emissionen eine wichtige Stellschraube, um das Ausmaß der zukünftigen Erderwärmung zu reduzieren und ist zugleich hoch anfällig für die schon heute spürbaren Klimaveränderungen. Gefragt sind Strategien der Landwirtschaft und Tierhaltung, die nicht nur eine Anpassung an steigende Temperaturen und geänderte Witterungsverhältnisse ermöglichen, sondern zum Beispiel durch die Schaffung und Erhaltung von CO₂-Senken auch einen Beitrag zur Minderung der Treibhausgas-Emissionen leisten. Die Zugangsdaten zu dieser Online-Veranstaltung erhalten Sie nach der [Anmeldung](#).

V: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Ort: Online

Di 02.03. | 18:00 Uhr

Göttinger Bündnistreffen für den Globalen Klimastreik

Am 19.03.2021 wird erneut weltweit zum Streik für das Klima aufgerufen. Die Fridays For Future Ortsgruppe Göttingen plant für diesen Tag eine Demonstration (natürlich mit Hygienekonzept und Alternativplänen). Das Bündnistreffen für den Globalen Klimastreik lädt je ein*e Vertreter*in von Göttinger Gruppen, Initiativen und Bündnissen ein, um eine bunte Mischung aus Veranstaltungen und Aktionen entstehen zu lassen. Bitte

bespricht Euch, in welcher Form Ihr eure Aktion gestalten wollt. Zusätzlich zum ersten Bündnistreffen wird ein zweites Bündnistreffen geplant. Das Datum steht jedoch noch nicht fest. Bitte klickt zur entsprechenden Zeit auf folgenden Link, um am Bündnistreffen teilzunehmen und gebt am besten das Kürzel eurer Gruppe in euer Namenfeld ein:
<https://talk.fffutu.re/b/leo-m29-g3d>

V: Fridays for Future, Ort: Online

Mi 03.03. | 18:00 - 20:00 Uhr

Parteien im Wahljahr 2021: Auf Kurs Nachhaltigkeit? Wir befragen die Generalsekretäre

Brot für die Welt, Misereor und die DGVN laden zu einer Fragerunde mit den Generalsekretären der Parteien ein, um zu erfahren, welchen Stellenwert die internationale Zusammenarbeit angesichts von globalen Herausforderungen wie der Corona-Pandemie und dem Klimawandel zukünftig einnehmen wird. Befragt werden die Generalsekretäre und Bundesgeschäftsführer, darunter Paul Ziemiak (CDU) und Lars Klingbeil (SPD). Auch dabei sind Repräsentanten der FDP, CSU, Linken und Grünen.

[Weiteres](#)

V: Brot für die Welt, Misereor, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN), Ort: Online

Do 04.03. | 19:00 – 20:30 Uhr

Handyaktion Online-Vortragsreihe: Deutsche Rohstoffpolitik: Warum wir eine Rohstoffwende brauchen

Referentin: Hannah Pilgrim, Leiterin bei PowerShift e.V. des Koordinierungsbüros des AK Rohstoffe

Am Beispiel Handy lassen sich die Auswirkungen unseres Rohstoffverbrauchs besonders gut deutlich machen, sind doch um die 30 verschiedene Metalle wie Gold, Silber, Kupfer, Zinn und Coltan in ihm verbaut. Welche Handlungsmöglichkeiten haben wir als Konsument*innen und Zivilgesellschaft, die Unternehmen, die Politik, um die Abbaubedingungen gerechter und nachhaltiger zu gestalten?

Anmeldung an info@handyaktion-bayern.de mit der Angabe des Termins, an dem Sie teilnehmen werden. [Mehr dazu](#) und weitere [Termine](#) der Vortragsreihe

V: Mission eine Welt, Ort: Online

Do 04.03. | 19:00 - 21:00 Uhr

Trauma in the Context of Global Migration – Opening up an Analytical Field

Sprache der Veranstaltung: Englisch (gleichzeitige Übersetzung auf Deutsch verfügbar)

Diese Diskussionsrunde zielt darauf ab, die vielfältigen Dimensionen, die die Assoziation von (erzwungener) Migration mit Trauma mit sich bringt, genau zu untersuchen. Zusammen mit Sozial- und Kulturanthropologen und akademischen und praktischen Psychologen wird die Frage gestellt, ob Trauma als Begriff und analytisches Konzept im Bereich der globalen Migration geeignet ist, individuelle Erfahrungen und Entscheidungsbefugnisse zu beschreiben oder kollektive Erinnerungen festzuhalten. [Mehr dazu](#)

V: Uni Göttingen, Ort: Online

Di 09.03. | 18:00 Uhr

Von Dschihadistinnen bis muslimischer Feminismus: Frauenbilder im Islam

Die Medien halten uns täglich einseitige Bilder von muslimischen Frauen vor. So alt wie die Kopftuchdebatte sind viele der Klischees, die sich um DIE muslimische Frau drehen. An diesem Abend wird ein Blick in die Breite der weiblichen Rollenbilder in muslimisch geprägten Kontexten geworfen. Im Anschluss wird es die Gelegenheit zum Austausch und für Nachfragen geben. Weitere Informationen wird es [hier](#) geben. Anmeldung über radipraev@ifak-goettingen.de

V: RADIPRÄV, Ort: Online

Di 09.03. | 18:00 – 20:00 Uhr

Einladung zum Praxisworkshop „Digitales Engagement für Einsteiger*innen“

Referentin: Michaela Zischek

Viele Ihrer Aktionen sind ausgefallen und Sie suchen eine alternative Möglichkeit, um Menschen für entwicklungspolitische Anliegen zu begeistern? Wer bisher auf Social Media Plattformen zwar mitgelesen, aber noch nichts selbst gepostet hat, ist in diesem zweiteiligen Online-Workshop richtig: Im ersten Teil wird angeschaut, wie entwicklungspolitische Anliegen für Soziale Netzwerke aufbereitet werden müssen und was einen guten Post ausmacht. Er befähigt dazu, eigene Posts oder Tweets zu verfassen. Anmeldung bis Montag, 01. März 2021, Teil 2: 17.03., 18:00 – 20:00 Uhr

Weitere Informationen [hier](#) und bei Martin Lang: martin.lang@deab.de, Tel. 0176-41065932

V: Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.
(agl), Ort: Online

Do 11.03. | 11:00 – 16:30 Uhr

Wirkungsorientierung bei Materialien der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit

Anmeldefrist: 28.02.

In diesem Online-Seminar sollen die Erkenntnisse der Studie „Wirkungsorientierung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“ für die Erstellung und Verwendung von Bildungsmaterialien in die Arbeitspraxis übersetzt werden. In einer theoretischen Einführung werden die Rahmenbedingungen für wirkungsvolle Maßnahmen dieser Art und die zentralen Ergebnisse der Studie dazu erläutert. In einer anschließenden Praxisphase können die Erkenntnisse der Studie in Kleingruppen auf eigenen Projekte angewendet werden.

Das Online-Seminar wird von Susanne Höck und Eva Quiring als Referentinnen begleitet. [Teilnahmebedingungen und Informationen](#)

V: VENRO, Ort: Online

Sa 13.03. | 10:30 - 12:00 Uhr

Zwangsarbeit in Xinjiang - Die Unterdrückung der Uigur*innen und die Verantwortung europäischer Unternehmen

Referent*innen: Kuerban Haiyuer (Weltkongress der Uiguren), Patrick Wulf und Eva-Maria-Reinwald (Südwind)

Seit Jahren ist bekannt, dass die in der chinesischen autonomen Region Xinjiang lebende muslimische Minderheit – die Uigur*innen - massiv unterdrückt wird. Recherchen zeigen nun, dass Uigur*innen und andere Minderheiten in Xinjiang systematisch zur Arbeit in globalen Wertschöpfungsketten, u.a. der Textilproduktion, gezwungen werden. Wie ist die Situation der Uigur*innen in China? Wie sind auch europäische Unternehmen mit den Menschenrechtsverletzungen in Xinjiang verbunden? Und wo steht die Debatte um ein deutsches/europäisches Lieferkettengesetz, das Unternehmen zur Verantwortungsübernahme verpflichten würde? [Mehr dazu](#)

V: Eine-Welt-Landeskonferenz NRW, Ort: Online

Di 16.03. | 11:15 – 12:45 Uhr

CORONA GLOBAL – Gesundheitskämpfe in Zeiten der Pandemie

Referent*innen: Dr. Lydia Cairncross, Raquel Torres, Virginie Lefèvre

Wie gut man sich vor der Infizierung mit Coronavirus schützen kann, hängt nicht zuletzt am Geldbeutel. Besonders betroffen von der Pandemie sind all jene Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft, ihres Einkommens und den fehlenden Zugangs zu Gesundheitsversorgung an den Rändern der Gesellschaft leben. Diese Zonen des Ausschlusses sind global verteilt, sie reichen von Flüchtlingslagern über städtische Armenviertel bis zu ganzen Ländern. Wie beeinflusst die Coronavirus-Pandemie die globalen Kämpfe für das Menschenrecht auf bestmöglichen Zugang zu Gesundheit? Mit Referent*innen aus drei Kontinenten sollen diese und weitere Fragen diskutiert und mögliche Lösungsansätze ausgelotet werden. [Weiteres](#) und ähnliche [Veranstaltungen](#)

V: medico international, Ort: Online

Di 16.03. | 13:30 – 15:00 Uhr

Das 1x1 der Globalen Gesundheitspolitik – Covid19 als Krise und Chance einer multilateralen und multisektoralen Gesundheitspolitik

Referent*innen: Dietmar Erdmeier, Anne Jung, Dagmar Paternoga

Die Globale Gesundheitspolitik war in den ersten zwei Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts zu einem zentralen Thema bei G7 und G20 Gipfeln aufgestiegen. Covid 19 stellt die Funktionsweise der etablierten globalen Politikprozesse auf den Prüfstand und verlangt zugleich einen umfassenden globalen „Health in all Policies“ Ansatz, um die medizinischen, sozialen und ökonomischen Folgen der Pandemie zu bewältigen. Dies wird in drei Beiträgen konkretisiert und diskutiert. Zugleich wird damit das Hintergrundpapier der DPGG zu Covid 19 vorgestellt, das den Rahmen zu diesen Themen bildet. [Mehr dazu](#) und ähnliche [Veranstaltungen](#)

V: medico international, Ort: Online

Mi 17.03. | 18:00 - 21:00 Uhr

klimafit - Klimawandel vor unserer Haustür! Was kann ich tun?

Dozent/in Dr. Michael Fink

Klimaschutz und Klimaanpassung sind auch zentrale Aufgaben der Kommune. An sechs Kursabenden macht "klimafit" mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel vertraut. Der Schwerpunkt liegt auf Veränderungen, die der Klimawandel in Deutschland und in unserer Region herbeiführt. Darüber hinaus will der Kurs Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz geben

bzw. mit den Teilnehmenden entwickeln. Ansprechpartner/in: Bärbel Okatz, b.okatz@vhs-goettingen.de, 0551 4952-134. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) oder unter www.wwf.de/klimafit

V: VHS Göttingen, Ort: Online

Fr 19.03.

#NoMoreEmptyPromises – globaler Klimastreik am 19. März 2021

Vor fünf Jahren wurde das Pariser Klima-Abkommen unterzeichnet. Vor drei Jahre gelangte der alarmierende Bericht des IPCC an die Öffentlichkeit. Die Klimakrise verschlimmert sich und nimmt verheerende Ausmaße an. Wenn nicht jetzt gehandelt wird, werden unsere Zukunft und Gegenwart katastrophal sein. Deshalb wird gestreikt – für sofortiges und konsequentes Handeln in Zeiten der Krise. Für Klimagerechtigkeit. Weltweit und coronakonform am 19. März. Auch in Göttingen! [Mehr hier](#)

V: Fridays for Future, Ort: Göttingen Innenstadt

Mo 22.03. | 10:00 - 14:30 Uhr

Globales Lernen im digitalen Raum - Ein Zwischenfazit

Seit März 2020 führen die coronabedingten Lockdowns in Deutschland zu einer (rasant ansteigenden) Verschiebung des Globalen Lernens in den digitalen Raum. Ein Jahr nach dieser Umstellung wird ein Zwischenfazit gezogen. Im Forum Globales Lernen NRW soll mit Bildungs- und Nachhaltigkeitsakteur*innen aus unterschiedlichen Bereichen besprochen werden, ob und wie sich das Bildungskonzept Globales Lernen pädagogisch und methodisch im digitalen Raum umsetzen lässt. [Weiteres](#)

Anmeldung bis zum 15.03.2021 per Mail an: malte.wulfinghoff@eine-welt-netz-nrw.de

V: Eine-Welt-Landeskonferenz NRW, Ort: Online

AUSTELLUNGEN & SEMINARE

Ausstellung des Kunstvereins Göttingen

Die Kunstvermittlung des Kunstvereins Göttingen präsentiert die Ergebnisse ihrer Projekte 2020 - <https://kunstvereingoettingen.de/events/what-a-year/>

05.03. - 06.03.

Regionale Wertschöpfungsketten für landwirtschaftliche Produkte

Regionale Wertschöpfungs- und Vermarktungsketten für landwirtschaftliche Produkte sind besonders ökologisch und nachhaltig. Sie stehen hoch in der Verbrauchergunst. Zudem wird gegenwärtig ihre Bedeutung bei globalen Krisen deutlich. Doch mit welchen Schwierigkeiten sind Landwirt*innen konfrontiert? Inwiefern stehen der Lebensmitteleinzelhandel, die Politik und Verbraucher*innen in der Pflicht? Und welche Konsequenzen hat der Fokus auf das Regionale für globale Wertschöpfungsketten, insbesondere in den sogenannten Entwicklungsländern?

[Weiteres](#)

V: Evangelischen Akademie Bad Boll, Ort: Online

19.03. – 20.03. | 10:00 – 16:00 Uhr

Engagement unterstützen – Förderung der entwicklungspolitischen Arbeit gemeinnütziger Organisationen

Anmeldeschluss: Freitag, 26. Februar 2021

Oft fehlen die Informationen, wo und wie Fördermittel eingeworben werden können. Die Fördergeber wiederum wollen überzeugt werden, dass die Antragstellenden in der Lage sind, Vorhaben gut umzusetzen. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von grundlegenden Voraussetzungen für die erfolgreiche Beantragung von Fördergeldern, das Kennenlernen von Fördereinrichtungen und -programmen sowie eine Annäherung an die breit gefächerte Förderlandschaft. [Weiteres](#)

V: Engagement Global – Mitmachzentrale, Ort: Online

19.03. - 21.03.

Aktionstreffen der Kampagne für Saubere Kleidung

Einmal im Jahr treffen sich Aktivist*innen, Multiplikator*innen sowie Interessierte der Kampagne für Saubere Kleidung zum Austausch. Sie informieren sich über die aktuellen ARBEITSBEDINGUNGEN IN DER GLOBALEN MODEINDUSTRIE und probieren sich in verschiedenen Aktionsformen aus. Im Fokus stehen dabei die Fragen: Wie machen wir andere auf die desaströsen Arbeitsbedingungen von Textilarbeiter*innen aufmerksam? Was fordern wir von Modeunternehmen und Politiker*innen? Noch bis zum 28.02. können sich Interessierte hier anmelden. [Mehr hier](#)

V: Christliche Initiative Romero, Ort: Online

25.03. - 26.03.

SDG Global Festival of Action: Turn it around for people and the planet

Das SDG Action Global Festival of Action kommt zurück und findet 2021 ausschließlich virtuell statt. Unter dem Motto #TurnItAround sollen in den Debatten vor allem Ideen und Lösungen für die vier Querschnittsthemen: Armut und Ungleichheit, Geschlechtergerechtigkeit, Klimaschutz, Neuausrichtung von Macht- und Finanzierungsstrukturen, gefunden und Transformationen angeregt werden. Das Festival richtet sich an SDG-Akteurinnen und Akteure aus der ganzen Welt, die ihr Wissen teilen und ihre Netzwerke stärken wollen. Engagement und gemeinsames Handeln sind gerade jetzt gefragt! [Mehr hier](#)

V: globalfestivalofaction, Ort: Online

INFO– UND BILDUNGSMATERIALIEN

Methodenhandbuch: Connect for Change

Das Handbuch „Connect for Change - Globale Bildungspartnerschaften und -projekte für den Wandel gestalten“ dient als Anregung und Leitfaden für den Aufbau, die Gestaltung und Weiterentwicklung von Bildungspartnerschaften und -projekten in Schule und Zivilgesellschaft. Es enthält Beiträge von Expert*innen aus der ganzen Welt. [Zum Handbuch](#)

The winner takes it all?! Methoden für die politische Bildung zu sozialer Ungleichheit.

Wie kann Bildungsarbeit zum Thema soziale Ungleichheit aussehen? Wie kann die Geschichte und Gegenwart von Ungleichheit in Deutschland und global didaktisch so aufbereitet werden, dass es interessant, verständlich und auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand ist? Das Bildungsmaterial bietet einen Beitrag zu diesen Fragen. In dem Material werden neue Methoden zum Thema soziale Ungleichheit für Jugendliche und junge Erwachsene vorgestellt. Der Fokus liegt dabei auf Methoden, die die Teilnehmer*innen aktivieren. [Zum Bildungsmaterial](#)

Bildungsmaterial "Moderne Sklaverei"

Nach Zahlen der ILO leben global heute mehr als 21 Millionen Menschen in Sklaverei, sklavereiähnlichen Bedingungen und Zwangsarbeit, was heißt, dass zu einem einzigen Zeitpunkt in der Geschichte mehr Menschen betroffen sind als während drei Jahrhunderten transatlantischen Sklavenhandels. Die Broschüre des Nord-Süd Netzes beim DGB-Bildungswerk BUND bietet ein geballtes Know-how für die politische Arbeit im Globalisierungsprozess zum Thema moderne Sklaverei. [Zur Broschüre](#)

Unterrichtsmaterial und Workshop zum Thema Regenwald im Einkaufswagen

Was ändert sich eigentlich genau, wenn ich Kakaoprodukte mit Siegel kaufe? Mit dem Workshop "Mit Schokolade den Regenwald retten" von OroVerde lässt sich exemplarisch anhand des Themas Kakao hinter die Kulissen unseres Konsums schauen. Beleuchtet werden die Mechanismen für den Anbau von Kakao und Alternativen sowie Initiativen zum konventionellen Handel bzw. die Macht des Verbrauchers. Anschaulich aufbereitet in einer PowerPointPräsentation als PDF inkl. Lehrerleitfaden für die Klassen 7-12 - auch für's Homeschooling geeignet. [Mehr dazu](#)

Internationales Dokumentarfilmprojekt "Why Poverty?/Warum Armut?" mit 15 Kurzfilmen und 6 Dokumentarfilmen

Das internationale Dokumentarfilmprojekt "Why Poverty?" möchte mit Filmen zum Thema Armut eine öffentliche Debatte anregen. Diese DVD-Edition enthält sechs Dokumentarfilme und 15 Kurzfilme von unabhängigen

Filmemacher*innen. Sie zeigen Aspekte von Armut und Ungleichheit in Entwicklungsländern ebenso wie in Schwellen- und Industrieländern auf.
[Zum Dokumentarfilmprojekt](#)

Let's Go Everywhere: Video-Dokufiktion zum SDG 10

Für viele Menschen aus afrikanischen Ländern ist es sehr schwierig, ein Visum für die Einreise in die EU zu erhalten, während es gleichzeitig für EU-Bürger sehr einfach ist, in afrikanische Länder zu reisen. Der Kurzfilm "Let's go everywhere" von Draufsicht GLOBAL beschäftigt sich mit dieser Ungerechtigkeit und ihren brutalen Folgen. [Zum Kurzfilm](#)

Herausgeber:

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)/
Institut für angewandte Kulturforschung e. V. (ifak)
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen
Tel. 0551-487066
info@epiz-goettingen.de
epiz-goettingen.de

Besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

Facebook: [@epizgoettingen](#)

Twitter: [@epiz_goe](#)

Instagram: [@epiz_goe](#)

YouTube: [EPIZ Göttingen](#)



**Entwicklungspolitisches
Informationszentrum
Göttingen**